

Medienmitteilung vom 31. März 2022
(Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR)

Die GKB wird transparenter: Nachhaltigkeitsbericht nach «GRI 21 Standard»

Die Graubündner Kantonalbank (GKB) hat heute ihren Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2021 veröffentlicht. Als erste Kantonalbank publiziert die GKB ihren Bericht zur Nachhaltigkeit nach dem neusten, erst 2021 aktualisierten, GRI 21 Standard.

«Die nachhaltige Entwicklung der GKB muss für die Öffentlichkeit und Investoren nachvollziehbar sein. Deshalb setzen wir bei der Transparenz auf den international anerkannten GRI-Standard», sagt GKB CEO Daniel Fust.

Im neuen Nachhaltigkeitsbericht sind umfassende Informationen zur Nachhaltigkeit im Anlage- und Kreditgeschäft der Bank enthalten. Auch das betriebliche Nachhaltigkeitsmanagement und das Engagement im Kanton sind Teil des Nachhaltigkeitsberichts nach dem neusten Standard der Global Reporting Initiative (GRI 21 Standard). Zu all diesen Themenbereichen berichtet die GKB sowohl über die Ziele und Ambition, über die Fortschritte im Jahr 2021 und über die Weiterentwicklung.

Im Geschäfts- und Finanzbericht sowie im Kapitel zur Corporate Governance der Bank sind zudem detaillierte Informationen zum Geschäftsjahr 2021 enthalten. Zum Beispiel zur Weiterentwicklung der Strategie oder zum neuen Corporate Purpose, der höheren Unternehmensphilosophie der GKB.

Mehr dazu im Online-Bericht unter report.gkb.ch.

Die PDF-Versionen des aktuellen Geschäftsberichtes sowie der Vorjahre sind [hier verfügbar](#).

Kontakt:

Daniel Daester, daniel.daester@gkb.ch, Telefon +41 81 256 88 01

Thomas Müller, thom.mueller@gkb.ch, Telefon +41 81 256 83 11

Graubündner Kantonalbank, Medien & Investor Relations, Postfach, 7001 Chur
medien@gkb.ch / gkb.ch/medien

Graubündner Kantonalbank.

Die Graubündner Kantonalbank bietet alles, was eine moderne Universalbank ausmacht – für Privatpersonen, die Wirtschaft und die öffentliche Hand. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Chur ist an über 40 Standorten in Graubünden vertreten. Mit rund 1'000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die GKB eine der grössten Arbeitgeberinnen im Kanton. Ihre Verbundenheit mit Graubünden bringt sie auf vielfältige Weise zum Ausdruck. Nebst ihren wirtschaftlichen Aktivitäten engagiert sie sich über ihr Sponsoring, ihren Beitragsfonds sowie über ihre Freiwilligenarbeit.

Die GKB verfügt über Mehrheitsbeteiligungen an der Privatbank Bellerive AG in Zürich und an der Albin Kistler AG in Zürich. Zudem ist die GKB mit rund 30 Prozent am Investment Manager Twelve Capital Holding AG beteiligt. Der GKB Partizipationsschein ist seit 1985 börsenkotiert.